

Anzeige geschlossen von Google

Diese Werbung blockieren Warum sehe ich diese Werbung?

Ihre Werbung hier?

Startseite > Region > Delmenhorster Kurier > Vertrauter in der Fremde

Wetter: wolkig, 11 bis 19 °C

Flüchtlingspate Holger Gudjons sorgt dafür, dass sich seine Schützlinge in Wildeshausen gut einleben



Vertrauter in der Fremde

Von Alexandra Penth - 13.05.2017 - 0 Kommentare

Wildeshausen. „Anfangs wollte ich nur Arabisch lernen“, sagt Holger Gudjons und lacht. Wer hätte ahnen können, dass der Flüchtlingspate gut anderthalb Jahre später Vertrauensperson, Lehrer, Kummerkasten und Freund für seine vier Schützlinge sein würde?



Flüchtlingspate (INGO MOELLERS)

Als einer von 21 Paten der Initiative „Willkommen – Miteinander in Wildeshausen“ von Stadt, Diakonischem Werk und der Freiwilligenagentur „Misch Mit“ hilft der pensionierte Mathe- und Physiklehrer Neuankömmlingen, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden. Er besucht mit ihnen Ämter, übersetzt Schreiben und hat ein offenes Ohr für seine Schützlinge. Seit Anfang 2016 sind die Paten im Einsatz. Insgesamt betreuen sie rund 100 Menschen. „Es gibt eine haus- oder personenbezogene Patenschaft“, erklärt Thorben Kienert, Leiter der Wildeshauser Freiwilligenagentur. Die Dauer der Begleitung sei individuell angelegt. „Es soll keine Rundumversorgung geben, sondern Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden.“

Zwischen Holger Gudjons und seiner vierköpfigen Männer-Wohngemeinschaft wird der Kontakt vermutlich nicht so schnell abbrechen. „Wir versuchen, ein bis zweimal in der Woche etwas zu machen“, sagt der Hölinger. Meistens laden die Männer aus Syrien ihren Paten zu sich nach Wildeshausen ein. Dann wird ostfriesischer Tee getrunken und geredet. Die Deutschkenntnisse variieren bei den Geflüchteten im Alter zwischen 20 und Ende 30. Besonders sticht der 38-jährige Ahmed hervor, der eine anerkannte Sprachprüfung abgelegt hat. „Das ist hoffentlich die Eintrittskarte für die Berufsschule“, sagt Gudjons.

Bei den Treffen sieht sich der 65-Jährige manchmal in seine alte Rolle als Lehrer zurückversetzt. Dann stehen Deutschübungen auf dem Stundenplan. Sogar Hausaufgaben gibt es, „die sind natürlich freiwillig“, wie der Helfer betont. Den Lernort verlegt er dabei auch gerne mal in die Praxis. „Einmal sind wir auf den Wochenmarkt gegangen, wo sie Einkäufe für mich erledigen sollten“, berichtet Gudjons. Interessant sei dabei auch gewesen, die Wildeshauser zu beobachten, die der Ehrenamtler als offen und hilfsbereit erlebt hat. Wie alle Paten hat Gudjons zu Anfang eine Infomappe von Misch Mit erhalten. Dort sind Kontaktdaten der üblichen Anlaufstellen in Wildeshausen vermerkt wie die der Kleiderkammer, der Fahrradwerkstatt, der Schulen und Kindergärten.

Die deutsche Bürokratie legt dem Paten manchmal Steine in den Weg. Etwa als ein Schützling morgens beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Osnabrück erscheinen sollte, damit über den Aufenthaltsstatus entschieden werden konnte, und um die Zeit aber noch kein Zug fuhr. „Das ist haarsträubend, wenn man überlegt, was alles davon abhängt“, sagt Gudjons und legt die Stirn in Falten.

Viele Dinge versteht er nicht. Zum Beispiel, warum die zehnjährige Berufserfahrung seines Schützlings Ahmed in der Elektrotechnik hierzulande ohne Zeugnisse nichts zählt. Oder, warum Ahmed seine Familie nicht nach Deutschland holen darf, obwohl sich die Verhältnisse in dem Heimatort im Osten Syriens drastisch verschlechtert haben. Ahmed sei verzweifelt. „Er sagt immer wieder, dass er zurückgeht“, berichtet Gudjons. Doch das sei lebensgefährlich. Der Pate will nun versuchen, sich psychologische Hilfe dazu zu holen, um seinen Freund von den Plänen abzuhalten.

„Wir lassen unsere Paten nicht allein mit ihren Problemen“, betont Thorben Kienert. Einmal im Monat tauschen sich die Helfer bei der Misch Mit aus. Kienert: „Wir können nicht alles beantworten, aber wir finden eine Lösung.“

Der arabischen Sprache ist Gudjons nicht mächtig geworden. Stattdessen entwickelte sich das Interesse am fremden Kulturkreis zum Hauptmotiv für die Patenschaft. „Ich kann eine Menge über die Denkweise der Menschen lernen“, spricht wieder der Lehrer aus dem 65-Jährigen. Er sei sensibler für Unterschiede geworden und dafür, dass es woanders auf der Welt schlechter ist, als in Deutschland.

Misch Mit sucht laufend Paten. Interessierte nehmen unter 0 44 31 / 7 48 34 75 oder per E-Mail an info@mischmit.org Kontakt auf.

Mein Delmenhorst



Ihr Portal für Delmenhorst



Andreas D. Becker

E-Mail schreiben

Alle Artikel lesen

Herzlich willkommen in Ihrem Portal für die Stadt Delmenhorst und das Gebiet des Landkreises Oldenburg. In diesem Portal informieren wir Sie über wichtige Nachrichten und Veranstaltungen aus Ihrer Region.

Anzeige

Goldringe der Vorrat reicht. In Filialen/Restaurants ab 10:30 Uhr (sonn- und feiertags ab 11:20 Uhr). © 2017 McDonald's.

Webcam Marktplatz Delmenhorst



Meistgelesene Artikel

Gelesen | Kommentiert

Rund 250 Helfer aus verschiedenen ...
Fantasievoll in der Übungs-Katastrophe

Trotzige Politiker